



ROCCA DI GRADARA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Marken](#) | [Gradara](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg ist Schauplatz der tragischen Liebesgeschichte zwischen Paolo und Francesca, die von Ehemann Gianciotto Malatesta überrascht und getötet wurden. Der Canto V in Dantes Inferno erinnert hieran.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [43°56'34.2" N, 12°46'27.9" E](#)
Höhe: 118 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die Küstenautobahn Rimini-Ancona die Ausfahrt Cattolica. Danach Beschilderungen folgen. Die Burg ist von der Autobahn gut zu sehen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Freitag: von 8:30 - 14:00 Uhr
Dienstag - Sonntag: von 8:30 - 19:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1182	Urkundliche Erwähnung des Burgturmes. Die Burg ist damals im Besitz der Familie de Griffio.
Ende 13. Jh.	Die mächtige Familie Malatesta, Herren von Rimini zu dieser Zeit, läßt sich in Gradara nieder. Giovanni Malatesta von Verrucchio beginnt mit dem Bau der viereckigen Burg mit drei polygonalen Türmen.
1299	Papst Bonifatius VIII. übergibt den Grund und Boden als Lehen auf Lebenszeit.
Mitte 15. Jh.	Die Burg fällt an einen Seitenzweig der Scaliger. In den folgenden Jahrhunderten gibt es noch mehrere Besitzerwechsel.
1877	Die Burg kommt an Herzog Morandi Bonacossa di Lugo.
1916	Schweres Erdbeben, bei der die Burg Schaden nimmt.
1920	Der Ingenieur Umberto Zanvettori erwirbt die Burg und baut sie wieder auf.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Manenti, Clemente & Bollen, Markus - Burgen in Italien | Köln, 2000
Natale, A. P. - Die Burg von Gradara | Marignano, 1985

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castellodigradara.org
Offizielle Webseite der Rocca di Gradara

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[01.11.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

